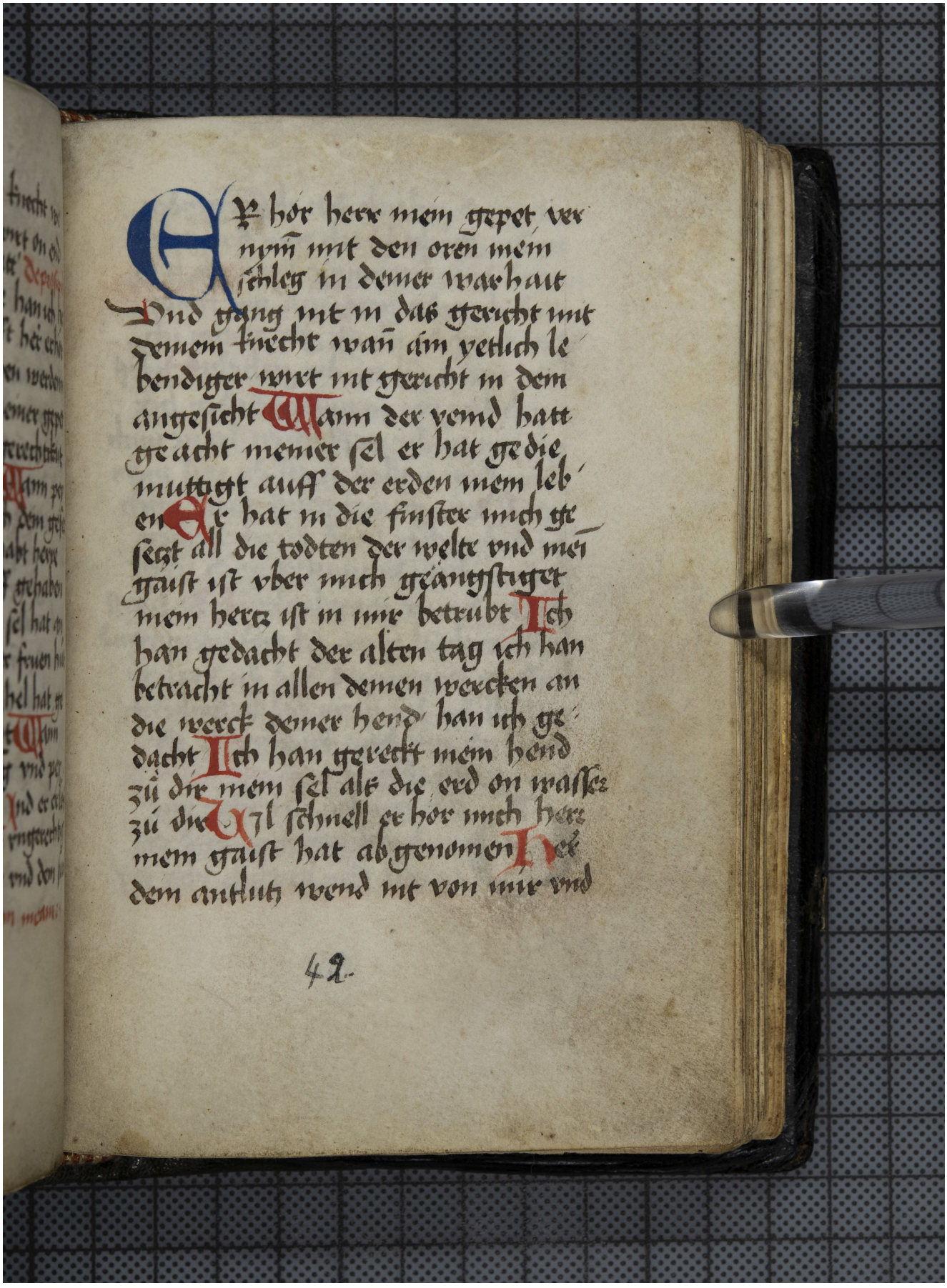
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35200
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Er hör herr mein gepet ver
nym̄ mit den oren mein
schleg in deiner warhait
Vnd gang nit in das gericht mit
deinem knecht wan̄ ain yetlich le
bendiger wirt nit gericht in dem
angesicht Wann der veind hatt
geacht meiner sel er hat gedie
muttigt auff der erden mein leb
en Er hat in die finster mich ge
setzt all die todten der welte vnd mei
gaist ist vber mich geängstiget
mein hertz ist in mir betrubt Ich
han gedacht der alten tag ich han
betracht in allen deinen wercken an
die werck deiner hend han ich ge
dacht Ich han gereckt mein hend
zu dir mein sel als die erd on wasser
zu dir Vil schnell er hör mich herr
mein gaist hat abgenomen Her
dem antlutz wend nit von mir vnd

42